

## Gemeinde Groß Teetzleben

<b>Vorlage</b> federführend: <b>Zentrale Verwaltung und Finanzen</b>	Vorlage-Nr: 39/BV/177/2016 Datum: 08.09.2016 Verfasser: Lieckfeldt, Ivonne Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
<b>Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Groß Teetzleben für die Haushaltsjahre 2016 - 2019</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	15.09.2016	39 Gemeindevertretung Groß Teetzleben

### 1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

### 2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2016 – 2019 für die Gemeinde.

### Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept 2016-2019 Groß Teetzleben

**Haushaltssicherungskonzept  
der Gemeinde Groß Teetzleben  
für die Haushaltsjahre  
2016 bis 2019**

## Inhaltsverzeichnis

Anlagen: .....	2
Einleitung .....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage .....	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde .....	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt.....	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen .....	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen .....	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen .....	8
1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen .....	9
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich.....	9
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben.....	9
2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung .....	11
2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen .....	11
2.4. Amts- und Kreisumlage .....	12
2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten .....	13
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs.....	14
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes .....	14
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes .....	15
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit .....	16
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen .....	16
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen .....	18

Anlagen:

Maßnahmen

## Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Der Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Groß Teetzleben in der Sitzung am 15.09.2016 gefasst.

### 1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

#### 1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Groß Teetzleben hatte zum 31.12.2015 684 Einwohner. Die Anzahl der Sterbefälle übersteigt die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

<b>Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Einwohner	711	683	682	685	689	684

## 1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr. <sup>1</sup>	Ergebnishaushalt	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
		in €							
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	636.904	705.675	869.261	831.362	730.745	709.100	714.970	716.905
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	733.963	693.736	786.008	733.570	850.730	758.362	771.412	777.901
<b>20</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10 und 19)</b>	<b>-97.059</b>	<b>11.939</b>	<b>83.253</b>	<b>97.792</b>	<b>-119.985</b>	<b>-49.262</b>	<b>-56.442</b>	<b>-60.996</b>
23	Finanzergebnis	-15.189	-17.859	-6.839	-6.315	-19.930	-18.700	-17.450	-16.140
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (20 und 23)</b>	<b>-112.248</b>	<b>-5.921</b>	<b>76.414</b>	<b>91.477</b>	<b>-124.500</b>	<b>-53.302</b>	<b>-59.997</b>	<b>-64.046</b>
27	Außerordentliches Ergebnis	47.572	0	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen (24 und 27)</b>	<b>-64.675</b>	<b>-5.921</b>	<b>76.414</b>	<b>91.477</b>	<b>-124.500</b>	<b>-53.302</b>	<b>-59.997</b>	<b>-64.046</b>
31	Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	-64.675	-5.921	76.414	91.477	-84.300	-47.202	-54.097	-58.346
34	Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	-37.493	-5.921	-7.902	91.477	0	-47.202	-54.097	-58.346
<b>37</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-37.493</b>	<b>-5.921</b>	<b>-7.902</b>	<b>91.477</b>	<b>0</b>	<b>-47.202</b>	<b>-54.097</b>	<b>-58.346</b>
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	kameral	-37.493	-43.414	-51.316	40.161	40.161	-7.041	-61.138
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr (37 und 38)	-37.493	-43.414	-51.316	40.161	40.161	-7.041	-61.138	-119.484

<sup>1</sup> Lfd. Nummer gem. Muster 6 und 7 sowie 12 und 13 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr. <sup>1</sup>	Finanzhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
		in €							
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	620.955	681.035	834.778	820.031	716.280	694.635	700.505	702.440
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	660.113	655.758	736.561	691.792	799.005	706.615	719.675	725.945
18	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (10 und 17)</b>	<b>-39.158</b>	<b>25.277</b>	<b>98.217</b>	<b>128.239</b>	<b>-82.725</b>	<b>-11.980</b>	<b>-19.170</b>	<b>-23.505</b>
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-16.111	-18.376	-7.024	-6.565	-4.515	-4.040	-3.555	-3.050
22	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18 und 21)</b>	<b>-55.268</b>	<b>6.901</b>	<b>91.193</b>	<b>121.674</b>	<b>-87.240</b>	<b>-16.020</b>	<b>-22.725</b>	<b>-26.555</b>
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	47.572	0	0	0	0	0	0	0
26	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (22 und 25)</b>	<b>-7.696</b>	<b>6.901</b>	<b>91.193</b>	<b>121.674</b>	<b>-87.240</b>	<b>-16.020</b>	<b>-22.725</b>	<b>-26.555</b>
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.672	38.567	26.229	31.567	117.850	6.100	122.900	5.700
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.401	32.370	793	18.195	194.500	38.100	130.000	0
41	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (34 und 40)</b>	<b>3.271</b>	<b>6.197</b>	<b>25.437</b>	<b>13.372</b>	<b>-76.650</b>	<b>-32.000</b>	<b>-7.100</b>	<b>5.700</b>
42	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (26 und 41)</b>	<b>-4.425</b>	<b>13.098</b>	<b>116.630</b>	<b>135.047</b>	<b>-163.890</b>	<b>-48.020</b>	<b>-29.825</b>	<b>-20.855</b>
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-28.010	-28.377	-35.752	-23.472	-29.345	-29.580	-29.905	-30.410
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	32.398	15.144	-80.709	-111.608	118.835	77.600	59.730	51.265
51	Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	-74.400	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.388	-13.233	-116.461	-135.080	163.890	48.020	29.825	20.855
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	36	135	-169	33	0	0	0	0
57	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	70.368	102.766	117.910	0	0	0	77.600	137.330
58	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	102.766	117.910	0	0		77.600	137.330	188.595
59	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	-37.201	74.407	0	0	0
60	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	80.709	111.608	0	0	0	0

## 1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>448.283</b>	<b>451.007</b>	<b>379.880</b>	<b>379.880</b>	<b>406.380</b>	<b>406.380</b>	<b>379.180</b>	<b>379.180</b>	<b>389.680</b>	<b>389.680</b>	<b>396.175</b>	<b>396.175</b>
davon												
Grundsteuer A	20.769	18.935	20.650	20.650	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
Grundsteuer B	45.496	45.031	45.600	45.600	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
Gewerbesteuer	177.969	183.553	94.200	94.200	108.400	108.400	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	166.780	166.154	179.100	179.100	192.500	192.500	201.070	201.070	210.000	210.000	215.000	215.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.577	2.569	5.100	5.100	5.280	5.280	6.460	6.460	7.000	7.000	7.500	7.500
Hundesteuer	3.152	3.225	3.100	3.100	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Familienleistungsausgleich	31.541	31.541	32.130	32.130	32.400	32.400	33.850	33.850	34.880	34.880	35.875	35.875
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen</b>	<b>197.029</b>	<b>182.626</b>	<b>243.710</b>	<b>193.300</b>	<b>147.465</b>	<b>133.000</b>	<b>160.655</b>	<b>146.190</b>	<b>156.075</b>	<b>141.610</b>	<b>151.715</b>	<b>137.250</b>
davon												
Schlüssel-zuweisungen für den laufenden Bereich	182.626	182.626	193.300	193.300	133.000	133.000	146.190	146.190	141.610	141.610	137.250	137.250
Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	14.403	0	22.585	0	14.465	0	14.465	0	14.465	0	14.465	0
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.697</b>	<b>3.172</b>	<b>1.550</b>	<b>2.000</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
davon												
WBV-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	3.965	0	31.795	0	3.967	0	3.967	0	3.967	0	3.967	0
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>142.977</b>	<b>143.981</b>	<b>154.550</b>	<b>154.550</b>	<b>157.065</b>	<b>157.065</b>	<b>153.365</b>	<b>153.365</b>	<b>153.315</b>	<b>153.315</b>	<b>153.115</b>	<b>153.115</b>
davon												
Mieteträge Wohnungen	142.977	143.981	154.550	154.550	157.065	157.065	153.365	153.365	153.315	153.315	153.115	153.115
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>53.522</b>	<b>34.218</b>	<b>12.800</b>	<b>32.300</b>	<b>3.835</b>	<b>3.835</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>sonstige laufende Erträge/Einzahlungen</b>	<b>25.753</b>	<b>19.773</b>	<b>12.100</b>	<b>12.100</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>	<b>14.200</b>
davon												
Konzessionsabgabe	17.285	17.068	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
<b>Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>869.261</b>	<b>834.778</b>	<b>804.590</b>	<b>774.130</b>	<b>730.745</b>	<b>716.280</b>	<b>709.100</b>	<b>694.635</b>	<b>714.970</b>	<b>700.505</b>	<b>716.905</b>	<b>702.440</b>
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen</b>	<b>7.312</b>	<b>7.312</b>	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
davon												
Dividenden	6.384	6.384	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Ordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>876.573</b>	<b>842.091</b>	<b>810.690</b>	<b>780.230</b>	<b>736.745</b>	<b>722.280</b>	<b>715.100</b>	<b>700.635</b>	<b>720.970</b>	<b>706.505</b>	<b>722.905</b>	<b>708.440</b>
<b>Außerordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>787.272</b>	<b>0</b>	<b>44.560</b>	<b>124.500</b>	<b>193.235</b>	<b>6.100</b>	<b>77.600</b>	<b>5.900</b>	<b>59.730</b>	<b>5.700</b>	<b>51.265</b>
<b>Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>876.573</b>	<b>1.629.363</b>	<b>810.690</b>	<b>824.790</b>	<b>861.245</b>	<b>915.515</b>	<b>721.200</b>	<b>778.235</b>	<b>726.870</b>	<b>766.235</b>	<b>728.605</b>	<b>759.705</b>
<b>Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW</b>	<b>1.282</b>	<b>2.382</b>	<b>1.185</b>	<b>1.206</b>	<b>1.259</b>	<b>1.338</b>	<b>1.054</b>	<b>1.138</b>	<b>1.063</b>	<b>1.120</b>	<b>1.065</b>	<b>1.111</b>

## 1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	in €											
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
<b>Personal- und Versor- gungsaufwen-dungen/- auszahlungen</b>	43.440	43.440	42.470	42.470	51.335	51.335	50.460	50.460	50.890	50.890	51.310	51.310
<b>Aufwendungen/Aus-zah- lungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	295.034	305.235	307.725	308.825	271.490	271.490	254.690	254.690	255.390	255.390	254.890	254.890
davon												
Gebäude	169.740	179.697	167.055	168.155	149.950	149.950	136.850	136.850	137.550	137.550	137.050	137.050
sonstige zentrale Dienste												
Brandschutz												
Schulkosten-beiträge	108.695	109.000	121.190	121.190	110.640	110.640	110.640	110.640	110.640	110.640	110.640	110.640
Mietwohnungen												
Straßen												
Winterdienst												
<b>Abschreibungen</b>	54.172		62.730		54.155		54.155		54.155		54.155	
<b>Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendun- gen/-auszahlungen</b>	369.089	363.433	339.730	339.730	447.990	450.420	381.727	384.185	393.667	396.085	400.236	402.435
davon												
Kreisumlage	233.428	233.428	232.900	232.900	308.240	308.240	267.570	267.570	276.160	276.160	280.860	280.860
Amtsumlage	115.318	115.318	96.030	96.030	127.060	127.060	105.945	105.945	109.325	109.325	111.175	111.175
Kita-Zuschüsse												
<b>sonstige laufende Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen</b>	24.274	24.453	43.410	43.410	25.760	25.760	17.330	17.280	17.310	17.310	17.310	17.310
davon												
Umlage WBV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe laufende Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen aus Verwaltungstät- tigkeit</b>	786.008	736.561	796.065	734.435	850.730	799.005	758.362	706.615	771.412	719.675	777.901	725.945
<b>Zins- und sonstige Finanz- aufwendungen/-auszah- lungen</b>	14.151	14.336	14.625	14.625	10.515	10.515	10.040	10.040	9.555	9.555	9.050	9.050
<b>Ordentliche Aufwendun- gen/Aus-zahlungen</b>	800.159	750.897	810.690	749.060	861.245	809.520	768.402	716.655	780.967	729.230	786.951	734.995
<b>außerordentliche Auf- wendungen/Aus-zahlun- gen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe ordentliche und außerordliche Aufwen- dungen/ Auszahlungen</b>	800.159	750.897	810.690	749.060	861.245	809.520	768.402	716.655	780.967	729.230	786.951	734.995
<b>Summe ordentliche und außerordliche Aufwen- dungen/ Auszahlungen je EW</b>	1.170	1.098	1.185	1.095	1.259	1.184	1.123	1.048	1.142	1.066	1.151	1.075

## 1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ auszahlungsarten Personal	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Personalaufwendungen</b>												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	11.700	11.700	12.060	12.060	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120	12.120
Dienstbezüge und dergleichen	24.385	24.385	21.370	21.370	29.750	29.750	29.280	29.280	29.610	29.610	29.950	29.950
Beiträge zu Versorgungskassen	0	0	307	307	700	700	710	710	730	730	740	740
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.355	7.355	5.878	5.878	8.165	8.165	7.750	7.750	7.830	7.830	7.900	7.900
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	1.151	1.151	600	600	600	600	600	600	600	600
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>43.440</b>	<b>43.440</b>	<b>40.766</b>	<b>40.766</b>	<b>51.335</b>	<b>51.335</b>	<b>50.460</b>	<b>50.460</b>	<b>50.890</b>	<b>50.890</b>	<b>51.310</b>	<b>51.310</b>
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>43.440</b>	<b>43.440</b>	<b>40.766</b>	<b>40.766</b>	<b>51.335</b>	<b>51.335</b>	<b>50.460</b>	<b>50.460</b>	<b>50.890</b>	<b>50.890</b>	<b>51.310</b>	<b>51.310</b>
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>75</b>

## 1.6. Übersicht über freiwillige Leistungen

Haus- haltsjahr			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			
	THH	Produkt	Auf-wen- dungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Ge- meinde	Aus-zahlun- gen	Ein-zahlun- gen	davon: Ei- genanteil	
in €									
2012	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	6.261	3.130	3.131	6.261	3.130	3.131
	<b>Summe 2012</b>			<b>6.261</b>	<b>3.130</b>	<b>3.131</b>	<b>6.261</b>	<b>3.130</b>	<b>3.131</b>
2013	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	4.934	1.035	3.899	4.934	1.035	4.934
	<b>Summe 2013</b>			<b>4.934</b>	<b>1.035</b>	<b>3.899</b>	<b>4.934</b>	<b>1.035</b>	<b>4.934</b>
2014	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	4.722	1.200	3.522	4.722	1.200	3.522
	<b>Summe 2014</b>			<b>4.722</b>	<b>1.200</b>	<b>3.522</b>	<b>4.722</b>	<b>1.200</b>	<b>3.522</b>
2015	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	5.529	1.200	4.329	5.529	1.200	4.329
	<b>Summe 2015</b>			<b>5.529</b>	<b>1.200</b>	<b>4.329</b>	<b>5.529</b>	<b>1.200</b>	<b>4.329</b>
2016	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	6.300	1.200	5.100	6.300	1.200	5.100
	<b>Summe 2016</b>			<b>6.300</b>	<b>1.200</b>	<b>5.100</b>	<b>6.300</b>	<b>1.200</b>	<b>5.100</b>
2017	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	4.900	1.200	3.700	4.900	1.200	3.700
	<b>Summe 2017</b>			<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>	<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>
2018	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	4.900	1.200	3.700	4.900	1.200	3.700
	<b>Summe 2018</b>			<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>	<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>
2019	4	2.8.1.00	Heimat- und sons- tige Kultur- pflege	4.900	1.200	3.700	4.900	1.200	3.700
	<b>Summe 2019</b>			<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>	<b>4.900</b>	<b>1.200</b>	<b>3.700</b>

## 2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

## 2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebe- sätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in %							
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	300	300	350	350	350	350	350	350
Gewerbe- steuer	300	300	320	320	320	320	320	320

Einnahmen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
	in €							
Grundsteuer A	20.330	20.483	20.769	17.453	18.800	18.800	18.800	18.800
Grundsteuer B	36.481	38.318	45.496	45.820	45.700	45.700	45.700	45.700
Gewerbesteuer	63.630	55.972	177.968	138.946	108.400	70.000	70.000	70.000
<b>Summe</b>	<b>120.441</b>	<b>114.773</b>	<b>244.233</b>	<b>202.219</b>	<b>172.900</b>	<b>134.500</b>	<b>134.500</b>	<b>134.500</b>

Auch wenn die Hebesätze derzeit knapp am Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind – um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern- Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Es ist vorgesehen, das Niveau der Hebesätze mindestens in Höhe des Landesdurchschnitts zu halten.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen- werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

## 2.2. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2016 voraussichtlich 495.210 € betragen. Das entspricht bei 684 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 723,99 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz	Ende Zinsbindung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
			in €							
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds									
1.1.	LFI	Sanierung WE (1991)	9.081	8.116	7.121	6.096	5.040	3.952	3,00	2022
1.2.	LFI	Sanierung GS (2002)	167.422	153.443	139.283	124.937	109.923	94.669	0,25	2018
	<b>Summe Land</b>		<b>176.503</b>	<b>161.559</b>	<b>146.404</b>	<b>131.033</b>	<b>114.963</b>	<b>98.621</b>		
2.	Kreditmarkt									
2.1.	Sparkasse	Feuerwehrgerätehaus (2000)	30.751	30.291	29.813	28.916	28.011	27.099	0,84	2020
2.2.	DG HYP	Straßenbau (1991)	16.038	15.477	14.893	14.285	13.650	12.989	4,18	Umschuldung 31.12.2016
2.3.	DG HYP	Altschulden	97.077	92.858	88.456	83.865	79.075	74.078	4,24	2019
2.4.	DKB	Sanierung WE (1994)	255.981	248.236	240.314	232.210	223.921	215.442	2,27	2023
2.5.	KfW Bankengruppe	ABM-Maßnahme (1994)	6.177	5.227	4.277	3.326	2.376	1.426		
2.6.	KfW Bankengruppe	ABM-Maßnahme (1995)	2.925	2.475	2.025	1.575	1.125	675		
	<b>Summe Kreditmarkt</b>		<b>408.949</b>	<b>394.564</b>	<b>379.778</b>	<b>364.177</b>	<b>348.158</b>	<b>331.709</b>		
	<b>Insgesamt</b>		<b>585.452</b>	<b>556.123</b>	<b>526.182</b>	<b>495.210</b>	<b>463.121</b>	<b>430.330</b>		
	<b>Abbau/Tilgung</b>			<b>29.329</b>	<b>29.941</b>	<b>30.972</b>	<b>32.089</b>	<b>32.791</b>		

## 2.3. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Groß Teetzleben stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzaufweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
Steuern, Zuweisungen	394.766	508.259	645.312	643.457	553.845	539.835	545.755	547.890
Umlagen, Transferleistungen	371.438	291.902	369.089	342.901	447.990	381.727	393.667	400.236
<b>Überschuss</b>	<b>23.328</b>	<b>216.357</b>	<b>276.223</b>	<b>300.556</b>	<b>105.855</b>	<b>158.108</b>	<b>152.088</b>	<b>147.654</b>

Laut Haushalt 2016 wird sich der Überschuss aus Finanzaufweisungen und eigenen Steuereinnahmen abzüglich Umlagen im Vergleich zu den Folgejahren bis 2019 um etwa 41.799 € erhöhen.

Vom Überschussbetrag 2016 in Höhe von 105.855 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	36.800
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	64.700
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	31.164
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	9.230
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	25.200
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	120.000
<b>Gesamt</b>	<b>287.094</b>

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen ergibt sich bereits ein Fehlbetrag von 181.239 €.

Die Schlüsselzuweisungen 2016 in Höhe von insgesamt 138.550 € (davon 133.000 € für den laufenden Bereich und 5.550 € für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2015 mit insgesamt 201.350 € um 62.800 € geringer aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Groß Teetzleben nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2017 rd. 152.290 € (davon 146.190 € für den laufenden Bereich)

2018 rd. 147.510 € (davon 141.610 € für den laufenden Bereich)

2019 rd. 142.950 € (davon 137.250 € für den laufenden Bereich)

Insoweit kann derzeit von einer wieder steigenden finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Die am 16.06.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Groß Teetzleben zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 1.052.119,59 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Dennoch muss dem Abbau des Eigenkapitals mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

#### 2.4. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 48,305 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,8 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2017, 2018 und 2019 auf Annahme der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Groß Teetzleben.

Umlageart	2012 vorl. Ergebnis	2013 vorl. Ergebnis	2014 vorl. Ergebnis	2015 vorl. Ergebnis	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
in €								
Kreisumlage	243.739	183.908	233.428	232.898	308.240	267.570	276.160	280.860
Amtsumlage	114.604	96.171	114.624	95.327	126.350	105.245	108.625	110.475
<b>Gesamt</b>	<b>358.343</b>	<b>280.079</b>	<b>241.874</b>	<b>328.225</b>	<b>434.590</b>	<b>372.815</b>	<b>384.785</b>	<b>391.335</b>

## 2.5. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
<b>2014</b>						
Abschreibungen		8.590	33.585	11.997		54.172
Auflösung Sonderposten		3577	9645	1181		14.403
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-5013	-23940	-10816	0	-39.769
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						3617
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-36.152</b>
<b>2015</b>						
Abschreibungen	8925	8.690	33.600	11.515		62.730
Auflösung Sonderposten		4020	17795	770		22.585
Netto-Abschreibungs-Belastung	-8925	-4.670	-15.805	-10.745	0	-40.145
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-40.145</b>
<b>2016</b>						
Abschreibungen		8.590	33.585	11.980		54.155
Auflösung Sonderposten		3639	9645	1181		14.465
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.951	-23.940	-10.799	0	-39.690
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-39.690</b>
<b>2017</b>						
Abschreibungen		8.590	33.585	11.980		54.155
Auflösung Sonderposten		3639	9645	1181		14.465
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.951	-23.940	-10.799	0	-39.690
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-39.690</b>
<b>2018</b>						
Abschreibungen		8.590	33.585	11.980		54.155
Auflösung Sonderposten		3639	9645	1181		14.465
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.951	-23.940	-10.799	0	-39.690
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-39.690</b>
<b>2019</b>						
Abschreibungen		8.590	33.585	11.980		54.155
Auflösung Sonderposten		3639	9645	1181		14.465
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-4.951	-23.940	-10.799	0	-39.690
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>-39.690</b>

### 3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

#### 3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

##### Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres-ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>684</b>
1.1.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	-69.900	-102
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	-5.924	-9
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	-7.902	-12
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	92.213	135
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2016</b>	<b>8.487</b>	<b>12</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-47.202	-69
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-54.097	-79
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2019	-58.346	-85
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2019</b>	<b>-151.158</b>	<b>-221</b>

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren, mit Ausnahme 2015, ein vorwiegend negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 151.158 €. Die Verluste können jedoch gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden. Aufgrund der bis zur Beschlussfassung nicht erstellten Jahresabschlüsse kann in vorheriger Übersicht lediglich eine Hochrechnung und Darstellung der vorläufigen Ergebnisse erfolgen.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

## 3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			je Einwohner			je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				<b>684</b>	<b>Einwohner</b>		
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				-70.368	-103
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	-7.876	-12	28.010	41	-106.254	-155
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	6.841	10	28.377	41	-127.790	-187
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	91.194	133	35.752	52	-72.348	-106
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	31.170	46	22.880	33	-64.058	-94
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2016</b>	<b>-87.240</b>	<b>-128</b>	<b>29.345</b>	<b>43</b>	<b>-180.643</b>	<b>-264</b>
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2016</b>	<b>34.089</b>	<b>50</b>	<b>144.364</b>	<b>211</b>	<b>-180.643</b>	<b>-264</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-16.020	-23	29.580	43	-226.243	-331
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-22.725	-33	29.905	44	-278.873	-408
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2019	-26.555	-39	30.410	44	-335.838	-491
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2019</b>	<b>-31.211</b>	<b>-46</b>	<b>234.259</b>	<b>342</b>	<b>-335.838</b>	<b>-491</b>

<sup>1</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

<sup>3</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung vor vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Groß Teetzleben -70.368 €. Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

**Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.**

### 3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Groß Teetzleben weist sowohl für das Haushaltsjahr 2016 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt wird ersichtlich, dass bis zum Finanzplanzeitraum die liquiden Mittel aufgebraucht sind und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit benötigt werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Groß Teetzleben ist entsprechend der vorliegenden Planzahlen als weggefallen zu bewerten. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

## 4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

### Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung, die den Ergebnishaushalt betreffen

#### Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2019 der Gemeinde Groß Teetzleben

#### Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes / Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	- €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	2.800 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer B	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	36.000 €
Nr. 03 Anhebung der Gewerbesteuern	9.000 €	- €	9.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	33.000 €
Nr. 04 Anhebung der Pachten	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	15.000 €
Nr. 05 Einsparung von Zinszahlungen bei Umschuldung				- €		400 €		400 €		400 €	1.200 €
Summe	19.200 €	- €	19.900 €	- €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	88.000 €

**Weitere Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung/ bislang nicht Bestandteil der Haushaltsplanung**

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	Erträge	Aufwen- dungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 06 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	15.000 €
Nr. 07 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	- €	10.000 €	- €	10.000 €	30.000 €
Nr. 08 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	- €	- €	- €	- €	1.500 €	- €	1.500 €	- €	1.500 €	4.500 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	16.500 €	- €	16.500 €	- €	16.500 €	49.500 €

**Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung, die den Finanzhaushalt betreffen**

Maßnahmen Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Summe
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nr. 09 Baumaßnahmen für Feuerwehr	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	50.000 €	- €	50.000 €	100.000 €
Nr. 10 Anbau Trauerhalle	- €	- €	- €	- €	- €	15.000 €	- €	15.000 €	- €	15.000 €	45.000 €
Nr. 11 Veräußerung bebauter Grundstücke	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	46.000 €	46.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	15.000 €	- €	65.000 €	- €	111.000 €	191.000 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

## 5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde Groß Teetzleben weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Bei Einhaltung aller Konsolidierungsziele (noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt) verringert sich der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung per 31.12.2019 von -151.158 € (siehe Tabelle Punkt 3.1) auf - 101.658 €.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Groß Teetzleben auch künftig nicht in der Lage sein, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Groß Teetzleben, den 16.09.2016

-----  
Bürgermeisterin

Siegel

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 01

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

**Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 25,56 € auf 30,00 €, für den zweiten Hund von 40,90 € auf 45,00 € und für den 3. und jeden weiteren Hund von 66,47 € auf 70,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €
FHH	0 €	700 €	700 €	700 €	700 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2016

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteuersatzung

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 02

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

**Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 300 v.H. auf 350 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €
FHH	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €	7.200 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2014

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 03

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

**Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 300 v.H. auf 320 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung dar.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	9.000 €	9.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	9.000 €	9.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2014

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 04

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

**Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten und Gartenpachten werden angehoben.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
FHH	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2013

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden

Pachtverträge

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 05

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.2.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 575...

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Frau Lieckfeldt

**Maßnahme: Bei Umschuldung von Krediten ist die Zinszahlung anzupassen**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Bei Umschuldung von Krediten ist die Zins und Tilgung anzupassen, was im Ergebnis die jährliche Belastung für den Kapitaldienst reduziert werden kann. Dazu sind sämtliche Möglichkeiten zu nutzen um in Genuss unter dem Markt liegenden Zinsen zu kommen.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	400 €	400 €	400 €
FHH	0 €	0 €	400 €	400 €	400 €

Zeitliches Wirksamwerden:

Ablauf der jeweils zeitlichen Bindung

Entscheidungszuständigkeit:

Kämmerin

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Prüfung der Zinsbindungsfrist

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 06

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Furth/Lieckfeldt

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

**Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 11

 Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 1.1.4.09.

Produktverantwortlicher:

Konto: 68520000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

**Maßnahme: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Gemeinde Groß Teetzleben beabsichtigt den Verkauf des Gutshauses, Ring Str. 23, Flur 1, Flurstück 27/1 mit einer Teilfläche.

	2015	2016	2017	2018	2019
EHH	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
FHH	0 €	0 €	0 €	0 €	46.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 2019

Entscheidungszuständigkeit: Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte:

Geeignete Veröffentlichungen in den Medien/

Ausschreibungen

Beschluss Gemeindevertretung